

Neue Sächsische Lehrerzeitung 3/2012



**Bildungsempfehlungen
Mittelschule und
Gymnasien**

**Vorbereitung
des neuen Schuljahres**

**Abordnungen und
Versetzungen**

Lehrergesundheit



Der Landesvorsitzende	4
Letzter Doppelhaushalt vor der Sachsenwahl	
Titelthema	5
Vorbereitung des nächsten Schuljahres	
Aktuell	9
Aus den Fachverbänden	11
Lehrerausbildung	22
Fortbildung	23
Aus der Praxis	24
Aus den Personalräten	25
Alles, was Recht ist	27
Rückspiegel	30
Aus den Kreisverbänden	34
Gleichstellung	35
Glosse	36
Tellerrand	37

Impressum

Die „Neue Sächsische Lehrerzeitung“ erscheint im 22. Jahrgang als Mitteilung des Sächsischen Lehrerverbandes im VBE. Der Bezugspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten. Offizielle Äußerungen des Sächsischen Lehrerverbandes werden als solche gekennzeichnet. Alle übrigen Beiträge drücken die persönliche Meinung des Verfassers aus.

ISSN: 1435 – 2516

Herausgeber

Der Geschäftsführende Vorstand des Sächsischen Lehrerverbandes im VBE

Meißner Str. 69, 01445 Radebeul
 Telefon (03 51) 8 39 22-0
 Telefax (03 51) 8 39 22 13
 Internet www.slv-online.de

Verlag, Herstellung und Anzeigenverwaltung:

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
 Telefon (0 35 25) 71 86-0
 Telefax (0 35 25) 71 86 10
 ISDN (0 35 25) 71 86 34

Druckauflage: 9.060 Exemplare
 1. Quartal 2012



**Anzeigenhotline
 03525-718624**

Klassenfahrten nach Berlin
(incl. Transfer, Unterkunft, Programmgestaltung nach Absprache)
Biss, Fichtestr. 30, 10967 Berlin
Telefon (0 30) 6 93 65 30
 kontakt@berlin-mit-biss.de | www.berlin-mit-biss.de

Kein Sparen auf Kosten der beruflichen Bildung!

Auf der Grundlage eines Kabinettsbeschlusses plant das SMK durch Änderungen der Schulordnung schwerwiegende Eingriffe in Bildungsangebote der beruflichen Ausbildung.

In der Schulart Berufsfachschule wären folgende Richtungen betroffen:

- Einjährige Berufsfachschule für Informatik- und Kommunikationstechnik; einjährige Berufsfachschule für Technik
- Berufsfachschule für Pflegehilfe; Berufsfachschule für Sozialwesen
- Berufsfachschule für Technik; Berufsfachschule für Wirtschaft

In der Fachschulausbildung sollen gestrichen werden:

- Fachbereich Technik/Fachbereich Wirtschaft/
 Fachbereich Gestaltung

Außerdem sollen die Angebote im Berufsgrundbildungs- und Vorbereitungsjahr deutlich gekürzt werden.

Ist das der Beitrag, den die berufsbildenden Schulen zur Finanzierung des Bildungspaketes leisten sollen?!

Es ist nicht nachvollziehbar, dass in Ausbildungsrichtungen wie dem Pflege- und Sozialbereich oder auch in den technischen Richtungen ein Kahlschlag vollzogen werden soll, der nicht nur der hohen Nachfrage widerspricht, sondern auch den berufsbildenden Schulen in Sachsen in Zeiten geringer Schülerzahlen ein wichtiges Standbein entzieht. Davon wären sachsenweit mehr als 360 Lehrerstellen an staatlichen berufsbildenden Schulen und Tausende Jugendliche betroffen.

Die Berufsfachschule für Sozialwesen und Pflegehilfe bildet die Basis für die weitere Ausbildung zum Erzieher bzw. Altenpfleger. Die Fachschule für Technik hat sich als anerkannte Ausbildungsrichtung für die mittlere Führungsebene von Unternehmen etabliert. Das BVJ ist für benachteiligte Jugendliche meist die letzte Chance, einen Schulabschluss und damit einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Der SLV fordert die Staatsregierung auf, diesen Beschluss zurückzunehmen und die Vielfalt der beruflichen Bildung nicht einer Sparpolitik zu opfern, die kurzfristig ist und den Freistaat mittelfristig bedeutend mehr kosten wird!